

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	20.12.2005

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/3769/05) am 07.12.2005**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bezirksvorsteher Hans Jürgen Vitenius:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr René Schunck, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Herr Dirk Wallraf,

#### **von der FDP**

Herr Dirk-Henrik Hülper,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Stv. Prof. Dr. Günter Schiller, Herr Ralf Michael Erich Streuf,

#### **von der Linkspartei.PDS**

Herr Cemal Agir,

#### **als beratende Mitglieder**

Herr Stv. Schmitz, Herr Stv. Zielezinski,

#### **von der Polizei**

Herr Janssen,

#### **von der Presse**

Herr Glatthaar – WZ,

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Flunkert – GMW, Frau Brendel – GB Umwelt, Grünflächen und Geodaten, Herr Langefeld – R Stadtentwicklung und Stadtplanung, Herr Fischer – Stadtteilbeauftragter,

**als Gast**

Frau Pehl – Internationaler Bund.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksvorsteher** stellt fest, dass kein Mitglied des Bezirksjugendrates anwesend ist.

---

### 2 Sanierung der Schwimmpoper - mündl. Sachstandsbericht

**Herr Dr. Flunkert** berichtet kurz über den bisherigen Ablauf und geht dann auf die zukünftigen Schritte ein. Die Mittel würden ab 2006 zur Verfügung stehen, für den ersten Sanierungsschritt müssten ca. 4 Mio. € bereit gestellt werden. Hierfür würden Anlagen erneuert, um Energie einzusparen und das Becken gedreht, da ab dem Jahr 2008 die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in der Schwimmpoper stattfinden würden.

Zum ersten Mal geschlossen werde das Bad vom Sommer 2006 bis zum Sommer 2007.

Die im Mai d. J. durchgeführte Ausschreibung habe das als erfahrener Badsanierer bekannte Architektur-Büro Rohling gewonnen. Mit der Erneuerung der Elektrotechnik sowie der Badewassertechnik seien zwei Wuppertaler Firmen beauftragt worden.

Zur Zeit würden noch Gespräche mit dem Kämmerer geführt, um zu erreichen, dass die restlichen 6 Mio. € durch Verpflichtungsermächtigungen schon im Jahre 2006 zur Verfügung stehen, damit dann in einem Block saniert werden könne. Das mache schon wegen der Erneuerung der Fenster Sinn, die sonst erst im zweiten Schritt durchgeführt werden könne.

Für die **CDU-Fraktion** ist es wichtig, dass endlich begonnen werde. Damit würden dann auch die letzten Unsicherheiten bezüglich einer Sanierung beseitigt.

Auch der **Bezirksvorsteher** bittet die Verwaltung, im Hinblick auf Energiekosteneinsparungen und sinnvolles Bauen doch noch einmal nachdrücklich zu überlegen, die Sanierung an einem Stück durchzuführen.

Ansonsten zeigt sich die **BV** erfreut über den nun feststehenden Beginn der Sanierung.

---

### 3 Toilettenanlage Neumarkt Vorlage: VO/1532/05

Die **SPD-Fraktion** stellt fest, dass die Toilettenanlage am Neumarkt stark sanierungsbedürftig und von einer Schließung bedroht sei. Eine neue oberirdische Anlage koste ca. 160.000 €. Die Fachverwaltung habe den Bau einer neuen Toilette für den kommenden Haushalt angemeldet, dies sei aber vom Kämmerer abgelehnt worden.

Sie fordere den Rat auf, die Finanzierung einer neuen Toilettenanlage für den Haushalt 2006/2007 vorzusehen, aber auch nach weiteren Finanzierungspartnern zu suchen. Bis dahin solle der Antrag der CDU zurückgestellt werden.

Die **CDU-Fraktion** erklärt, dass diese BV sich zur Aufgabe gemacht habe, aus den freien Mitteln größere Projekte zu finanzieren und führt als Beispiel den Kasinogarten an.

Deshalb wolle sie jetzt aus den freien BV-Mitteln 60.000 € zur Verfügung stellen, damit 2006 endlich eine neue Toilettenanlage auf dem Neumarkt gebaut werden könne. Dies sei sozusagen eine „Anstoßfinanzierung“.

**Frau Stv. Siller** und **Herr Streuf** sprechen sich ebenfalls dafür aus, den CDU-Antrag zurückzustellen. Es gehe in dieser Stadt um die Sanierung vieler Toilettenanlagen und solange noch nicht klar sei, wie das finanziert werden solle, könne BV-Geld nicht jetzt schon zur Verfügung gestellt werden.

Der **Bezirksvorsteher** weist darauf hin, dass ohnehin zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über die Verwendung von BV-Mitteln des Jahres 2006 entschieden werden könne und schlägt vor, seitens der BV eine Willenserklärung abzugeben, dass sie sich an der Finanzierung einer Anlage auf dem Neumarkt beteiligen würde.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005:**

1. Der Antrag der CDU-Fraktion, für eine neue Toilettenanlage auf dem Neumarkt einen Betrag von insgesamt 60.000 € aus den freien Mitteln 2005 und 2006 zur Verfügung zu stellen, wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU)

2. Dem mündlich gestellten Antrag der SPD-Fraktion
  - den Rat der Stadt aufzufordern, den Neubau der Toilettenanlage auf dem Neumarkt in das Investitionsprogramm für die Jahre 2006/2007 vorzuziehen,
  - die Verwaltung aufzufordern, zur Finanzierung dieser Maßnahme private Partner zu suchen und
  - die Bereitschaft der Bezirksvertretung zu erklären, sich aus den freien Mitteln an einer Finanzierung zu beteiligen

wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 6 Enthaltungen (CDU)

- 
- 4**      **Stadtteiltreff Südwind**  
**- Landesmodellprojekt Erprobung stadtteilbezogener Prävention**  
**Frau Pehl** und **Herr Fischer** stellen das Landesmodellprojekt sowie das Südstadtzentrum vor (s. Anlage).

- 
- 5**      **Bauleitplanverfahren Nr. 1024 V Uellendahler Straße / südlich Saarstraße**  
**(vorhabenbezogener Bebaungsplan)**  
**Vorlage: VO/0914/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1.      Es wird die Reduzierung des im Aufstellungsbeschluss vom 27.05.2002

bestimmten Geltungsbereichs auf den, wie er vom Ausschuss Bauplanung am 08.02.2005 beschlossen wurde und in Anlage 03 verbal bzw. in Anlage 04 zeichnerisch bestimmt ist, beschlossen.

2. Die vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung – Anlage 01 und 02 - behandelt.
3. Das Bauleitplanverfahren wird gemäß §244 Absatz 2 BauGB auf der Grundlage der vor dem 20.07.2004 gültigen Fassung des BauGB fortgeführt.
4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1024 V Uellendahler Straße / südlich Saarstraße wird gemäß §10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gemäß §9 Absatz 8 BauGB ist beigefügt.
5. Nach Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §3c UVPG wird gemäß §3a UVPG bekannt gegeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung unterbleibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Bauleitplanverfahren Nr. 1078 - Alte Freiheit/ Hofaue -  
Vorlage: VO/1143/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1078 – Alte Freiheit/ Hofaue– mit dem Geltungsbereich zwischen Alter Freiheit, Hofaue, Morianstraße und Wupper wie in Anlage 04 als Bebauungsplanentwurf näher dargestellt, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr.1078 ist als Anlage 1 angefügt.
2. Die dieser Änderung entgegenstehenden Festsetzungen und städtebaulichen Pläne, wie der Durchführungsplan Nr. 168 vom 30.11.1962, sollen für diesen Teilbereich aufgehoben werden. Ausgenommen hiervon sind nur die Gestaltungssatzung der Innenstadt Wuppertal-Elberfeld – Am Kolk – vom 14.11.1991 sowie die Sanierungssatzung gem. § 142 BauGB für das Gebiet Döppersberg und Umgebung vom 28.07.2003.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Freiraum-Programm Talachse - Leitlinie Wupper - Bautechnische  
Änderungen und Kostensteigerungen  
Vorlage: VO/1344/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005:**

Im Rahmen der Leitlinie Wupper werden an 7 Standorten gegenüber der Entwurfsplanung gemäß Drs. VO/3395/04 bautechnische Veränderungen vorgenommen.

Die Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) betragen 2,37 Mio. Euro (gegenüber 1,57 Mio. Euro an 8 Standorten, beschlossen in Drucks.-Nr. VO/0326/05).

Die Finanzierung der zusätzlichen Eigenmittel von 241.067 Euro erfolgt aus dem Budget für die Altlastensanierung 2005. Die Mehrkosten werden bei der Bezirksregierung beantragt.

Sie werden vorbehaltlich der Zustimmung des Zuwendungsgebers beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Durchführung einer Baumaßnahme am Islandufer  
Promenade, Freitreppe zur Wupper und angrenzende Bereiche  
Vorlage: VO/1378/05**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen, ausdrücklich aber hochofret und mit Dank an Frau Brendel.

---

**9 Anhörung - Winterdienststraßenverzeichnis  
Vorlage: VO/1458/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005:**

Die Bezirksvertretung nimmt das beigefügte Straßenverzeichnis mit der Eingruppierung in Leistungsprioritäten für ihren jeweiligen Stadtbezirk zur Kenntnis, bittet aber um Aufnahme der Straße Köhlweg in die Prioritätenliste.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk  
Vorlage: VO/1471/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005:**

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Containerstandorte Weidenstraße und Jägerhofstraße**

Der **Bezirksvorsteher** berichtet über die Ortsbesichtigung und die bei dieser Gelegenheit festgelegte Umsetzung der Container in der Weidenstraße. Sollte es an dem neuen Standort wiederum Beschwerden geben, müsse die Einrichtung eines Standplatzes auf dem Parkplatz Steinbeck Ecke Südstraße geprüft werden. Ob der Standplatz an der Jägerhofstraße verlegt werden könne, werde z. Z. noch geprüft.

Die **BV** ist mit einer Verlegung des Standplatzes in der Weidenstraße einverstanden.

12

**Freie Mittel 2005**

- **Öffentliche Grünfläche Luisenstraße 110**
- **Antrag Behindertenbeirat**
- **Antrag Jugendring Wuppertal e.V.**
- **Antrag Förderverein de weerth garten e.V.**
- **Antrag Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.**
- **Antrag für das Projekt "Kinder illustrieren ein Buch"**
- **Antrag Südwind**
- **Mitgliedsbeitrag Förderverein Schwimmoper**

**Öffentliche Grünfläche Luisenstraße 110**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Die Bezirksvertretung bewilligt für die Herrichtung der Grünfläche Luisenstraße 110 als Außengelände für die städt. Tageseinrichtung Untergrünwalder Straße 2 aus ihren freien Mitteln einen Betrag in Höhe von 3.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 6 Enthaltungen (CDU)

**Antrag Behindertenbeirat**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Der Antrag auf Bezuschussung eines Elektro-Rollstuhls wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**Antrag Jugendring Wuppertal e.V.**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Jugendring für die Einrichtung eines Mehrzweck-Raumes aus den freien Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**Antrag Förderverein de weerth garten e.V.**

Die **BV** verständigt sich auf eine Vertagung bis zur nächsten Sitzung.

**Antrag Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.**

**Herr Wallraf** nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

### **Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Die Bezirksvertretung bewilligt der Arbeitslosenhilfe einen Zuschuss zu den Umzugskosten aus den freien Mitteln in Höhe von 4.000 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU) und 1 Enthaltung (FDP)

### **Antrag für das Projekt „Kinder illustrieren ein Buch“**

Die **CDU-Fraktion** begrüßt zwar das Projekt, möchte aber, dass sich die Initiatoren noch um andere Sponsoren bemühen und hält daher einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für gerechtfertigt.

### **Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Die Bezirksvertretung bewilligt für das Projekt aus den freien Mitteln einen Betrag in Höhe von 1.700 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 5 Enthaltungen (CDU)

### **Antrag von Südwind**

**Herr Fischer** beantragt für die Einrichtung einer Küche im Südstadttreffpunkt einen Zuschuss in Höhe von 10.000 €.

**Alle Fraktionen** halten diese Summe für zu hoch. Der **Bezirksvorsteher** bittet Herrn Fischer, sich mit dem Spielplatzhaus auf der Hardt in Verbindung zu setzen. Dort sei mit Hilfe eines Wuppertaler Möbelhauses eine sehr preiswerte Küche eingerichtet worden. Er schlägt vor, heute seitens der BV lediglich eine Willenserklärung hinsichtlich eines Zuschusses abzugeben und dann in der Februar-Sitzung über die Höhe des Zuschusses zu entscheiden.

### **Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Die Bezirksvertretung spricht sich für die Bezuschussung einer Kücheneinrichtung für den Südstadttreffpunkt „Südwind“ aus den freien Mitteln aus, vertagt aber die Entscheidung über die Höhe bis zur Februar-Sitzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

### **Mitgliedsbeitrag Förderverein Schwimmooper**

### **Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2005**

Die Bezirksvertretung beschließt, dass ab 2005 für jedes Mitglied in der BV der Mitgliedsbeitrag von 6 € gezahlt wird, so dass ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 114 € aus den freien Mitteln entrichtet wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**



Einstimmigkeit

---

**13 Berichte und Mitteilungen**

1. REGIONALE 2006 Projekt „Neuer Garten Hardt“  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
2. Vermietung Cafe Hardt/Villa Eller/Elisenturm  
- Mitteilung GMW
3. Fußgängerquerung Am Freudenberg in Höhe der Einmündung Hans-Bremme-Straße  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
4. Vorfahrtregelung Am Engelnberg/Elsässer Straße/Straßburger Straße  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
5. Stützmauerwerkschäden Engelnbergtreppe  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
6. Bushaltestelle Worringer Straße  
- Stellungnahme WSW

**Frau Ernst** und **Herr Hülper** möchten dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt behandeln.

7. Sondernutzungserlaubnis Lichtermarkt Elberfeld 2005  
- Information R Straßen und Verkehr

Die **CDU-Fraktion** und der **Bezirksvorsteher** verweisen auf die Zusage der IG 1, den Lichtermarkt in der Nacht zum 24.12. komplett abzubauen.

8. Baumfällung Friedrichsallee  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
9. Maßnahmen der WSW AG zum Fahrplanwechsel am 08.01.2006  
- Information WSW
10. Grabsteinfund auf der Hardt  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
11. Verkehrsinformation WSW
12. Umbenennung der Straße „Vorm Eichholz“ in „Delphistraße“  
- Antrag der Firma Delphi

Die **Fraktionen** von **CDU** und **SPD** äußern sich skeptisch zu diesem Antrag, wobei die **SPD-Fraktion** zu bedenken gibt, ob nicht evtl. der nicht bewohnte Teil der Straße Vorm Eichholz umbenannt werden könne. Eine Umbenennung des bewohnten Teils schließt sie dagegen aus.

13. Die **CDU-Fraktion** verweist darauf, dass an dem Treppenabgang zum Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium der Handlauf fehle. Sie bittet um kurzfristige Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Sicherung.
14. **Herr Hülper** stellt fest, dass die öffentlichen Mülleimer in der Innenstadt

überquellen würden. Hier müsse gerade in der Vorweihnachtszeit über eine andere Taktung der Entleerung nachgedacht werden.

15. **Herr Krieglstein** teilt mit, dass im Turmhof vor dem Schuhhaus Königsmarkt eine der Bodenplatten lose sei.
16. **Frau Stv. Siller** berichtet, dass das Café gegenüber dem Finanzamt die baurechtliche Auflage zum Bau einer Rampe für Rollstuhlfahrer habe. Man habe sich aber darauf verständigt, durch ein Schild darauf hinzuweisen, dass ein Zugang über den Hof möglich ist. Dieses Schild gebe es allerdings bis heute nicht. Sie bittet um einen Bericht zur nächsten Sitzung.

Hans Jürgen Vitenius  
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig  
Schriftführerin